

"16. Articul. Wirdt Vermelth, das ein Gubernator Zue Meylandt den gewalth habe, undt bevelchnet Sye, Wan die Eydtgnossen etwass zue forderen, oder begehren, dass Er solle abstatten undt andtworthen, undt nit die Sachen nacher Madritt in Hispanien schickhen, damit die Eydtgnossen nit lang auffzogen werden.³

19. Articul": s. ebenda 2151 Artikel 19

- 1) Vorliegender Auszug ist wohl 1676 für den Statthalter von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob I. Zurlauben, angefertigt worden. Dieser weigerte sich damals, das am 7. März 1676 mit Mailand/Spanien ausgehandelte sogenannte span. Reduktionsinstrument zu besiegeln, weil es seiner Ansicht nach dem Bündnis mit Frankreich zuwiderlaufe, s. Zurlaubiana AH 111/125.
- 2) Stadt und Amt Zug war bei der Bundesbeschwörung in Mailand nicht durch den hiefür allenfalls in Frage kommenden Beat II. Zurlauben vertreten gewesen.
- 3) Dieser Artikel ist hier in AH 113/140 nur auszugsweise wiedergegeben, den genauen Wortlaut s. EA V 2, 2151 "Zum Sechszehendten".

Von gleicher Hand wie AH 113/136A
AH 113, 406-407 - Blatt 407^r leer

[1511 Februar 7.]

AUSZUG¹ AUS DER ERBEINUNG DER EIDG. ORTE MIT OESTERREICH

"Keiser Maximilian [I.] etc.

wir haben betrachten ...", s. EA III 2, 1343 (Nr. 19) Zeile 16-18

- 1) Vorliegenden Auszug hat der Statthalter von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob I. Zurlauben, wohl 1676 selbst erstellt. Dieser weigerte sich damals, das am 7. März 1676 mit Mailand/Spanien ausgehandelte sogenannte span. Reduktionsinstrument zu besiegeln, weil es seiner Ansicht nach dem Bündnis mit Frankreich zuwiderlaufe, s. Zurlaubiana AH 111/125.

AH 113, 407^v (aufgeklebt)

Abb. zu AH 113/1

